

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG AM 27. JUNI 2023

1. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Lebherz gab folgende in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 23. Mai 2023 gefassten Beschlüsse bekannt:

- Verkauf eines Bauplatzes im Baugebiet „Brunnenrain“ in Owingen zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen

2. Änderung der Hauptsatzung beschlossen

In Vorgesprächen mit den Fraktionsvorsitzenden regte die Stadtverwaltung an, die in der Hauptsatzung normierten Wertgrenzen für die Festlegung der Zuständigkeiten zwischen Gemeinderat und Bürgermeister neu festzulegen. In der Sitzung stimmte der Gemeinderat diesem Vorschlag zu und beschloss einstimmig die neue Hauptsatzung für die Stadt Haigerloch.

3. Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Haigerloch erlassen

Da bei der Stadt Haigerloch bisher noch keine Geschäftsordnung für den Gemeinderat erlassen wurde, holte man dies in der Sitzung nach und beschloss die neue Geschäftsordnung. Zum Erlass einer solchen Geschäftsordnung ist gemäß § 36 Abs. 2 GemO jede Gemeinde verpflichtet, um dort die Verfahrensabläufe zu regeln.

4. Bericht über laufende Planungen und Maßnahmen

Probleme bei der Schülerbeförderung

In der Sitzung informierte Hauptamtsleiterin Burchardt über die Probleme bei der Schülerbeförderung. In letzter Zeit habe es massive Verspätungen und Busausfälle gegeben. Die Stadt habe daraufhin zahlreiche Beschwerden bekommen, die der Regionalbahn Alb-Bodensee GmbH (RAB) und dem Landratsamt Zollernalbkreis (Vertragspartner der RAB) weitergeleitet wurden. Man habe den Druck erhöht, um gemeinsam eine schnelle Lösung zu erreichen.

Krippeneinrichtungen in der Kernstadt Haigerloch

Bürgermeister Lebherz schlug dem Gemeinderat vor, für die Errichtung der Krippengruppen in der Kernstadt noch ein weiteres Angebot mit einer alternativen Bauweise einzuholen. Somit habe man eine Vergleichsrechnung und könne sich für die beste und wirtschaftlichste Bauweise entscheiden. Der Gemeinderat stimmte diesem Vorschlag zu.

Förderung für den Neubau des Kindergartens in Weildorf

Stadtkämmerer Müller informierte den Gemeinderat über die Bewilligung des Zuschusses für den Kindergartenneubau in Weildorf. Aus dem Ausgleichstock habe man 500.000 € erhalten.